

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 24 (1942)
Heft: 43

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Portugal

aus dem Meistertagebuch einer jungen Schweizerin

Aus meinem Tagebuch aus den Jugendjahren. Wir sahen im Wagen de luxe des Süd-Europäer...

Lol die schwermütige Natur, die gigantischen Europa-... Die Tage, die nun folgten, verfielen in Arbeit...

sehen um Brot, Etre und Kultur. Hier und dort, zu allen Seiten, oft nebenhin stehen Kirchen...

Hilfreiche Jugend 1942

Bericht der Leiterin eines bernischen Stillschlagers. Im halbnormen Hege ich auf dem Bahnhof...

Die Entfremdung unseres Heiles wurde kleiner und die Freude größer. Mit meistherlicher Berücksichtigung...

„Guter Mond, du siehst mich doch, gib mir doch genug Geld für den ganzen Monat!“ In der Nacht auf den 1. Mai legte man sich...

Es mehren sich die Fälle... Es mehren sich die Fälle, wo Stellenfurchende, die in den letzten Jahren nicht mehr...

Gine verzeihte Mutter, ein bewegliches Kind bliden bliden auf die auf. Wirkst Du ihnen in ihrer...

Ich freute mich auf das Bad für die Weltgerichten. An dampfenden Heißen mußte das Wasser aus der...

auch Mama und die Schwesterchen lachten und lachten... Mama und die Schwesterchen lachten und lachten...

Im strengen Winter müßte man freilich auch die folgenden Karakollen und Stöße für den Gerieren...

Meter lange, sogar schon die stierliche kleine Kellin! Mit solch anständigen Schürzen wurden unsere...



Schweiz, Zentralfstelle für Flüchtlingshilfe, Zürich, Postfach 1011 20116

haben! Beigt sie und ba eine Locher befehere Freude an der Arbeit. Ich weiß von einem Kind, das nach dem Fortgang der Befreiung aus lauter Sehnsucht nicht mehr schlief (wollte!) Fröhlich und nach Kräften helfen, lautet die Parole. In manchen Dörfern wo die Würde der unabhägigen Arbeit nur schwer an den Schultern der Bauernmutter lastet, wach die fröhliche Selbsterliebung Mut und neue Kräfte. Mit großem Verständnis für die der Landarbeiten ungewohnten Städterinnen antworten die Bauern. Säusig erwacht aus dem kurzen zwoehnjährigen Zusammenleben eine enge Freundschaft, davon erzählen die vielen nachträglichen Besuche und liebenden Brieflein.

Zur Entspannung von der anstrengenden Tagesarbeit bietet uns das Lagerleben bei Weina, Spiez und allerlei Kurorten manch schöne und heitere Stunden. Da und dort muß der Gemeindefiskus noch gepöckelt werden; welche Freude, wenn er dann erwacht und in der frohen Atmosphäre unserer Lagerfamilie sich entfalten darf.

Nach, oft viel zu reich, sind die zwei Wochen vorbei, sie sind angefüllt mit Erlebnissen und neuen Eindrücken. Wenn dann die muntere, feine Samstag zum letzten Mal durch das Dorf zieht, sonnengeträumt, mit lachenden Augen, Knebel und schüßigen Bauernbrot nachschleppend, so hat ihr Lied einen tiefen Sinn: „Bei bei god, wei bei noch, bei auf! Gschüttel voll!“

So bedeutet der Landsdienst nicht bloß eine materielle Hilfe für die Bauernbetriebe, sondern wird zum reichen inneren Segen für Stadt und Land.

S. C.

Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes

hielt am 8. Oktober in Sion ihre ordentliche, sehr stark besuchte Hauptversammlung ab, an welcher alle oberländischen Gemeinden und Kantone, sowie Bund und Kantone vertreten waren. Zu bevorzugen wacker Weise war auch die Frauenwelt zahlreich anwesend, was beweist, wie sehr sie an den wirtschaftlichen Tagesfragen interessiert ist. Zur festgelegten Zeit konnte der Vorsitzende, Herr Nationalrat G. Bühler (Frutigen) die Versammlung eröffnen. Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte fand im Mittelpunkt der Tagung ein ausführliches, mit großem Beifall aufgenommenes Referat von Herrn Ständerat Dr. Wahlen über „Uniere Landesversorgung unter besonderer Berücksichtigung des Viehwirtschafts in den Berggegenden“. Der Redner sprach von den Wandlungen im schweizerischen Ackerbau und kam u. a. auch auf die Nachkriegsprobleme zu sprechen, wobei er betonte, daß die Unterbemessung der bäuerlichen Arbeitskraft eine Fortsetzung erfahren müßte. Die Qualitätsproduktion ist in jeder Hinsicht oberstes Gebot. Herr Dr. Wahlen unterrichtete vor allem die Notwendigkeit der Selbstversorgung mit Kartoffeln, Gemüse, Brot und Futtermitteln, wobei auch der Fischzucht nicht vergessen werden soll.

Dem sehr interessanten Jahresbericht für 1941/42 entnehmen wir noch, daß Großes geleistet worden ist in der Verbauernhilfe. Ein intensiver Vorkaas- und Käsereibetrieb brachte Aufklärung und Belehrung über die abgelegenen Gebirge. Kurse über Viehhaltung, Gemüshaus, Flachsbaum, Kurie über Viehhaltung, Spinn- und Konfektierkunst und noch über viele andere Gebiete wurden von nahezu 2000 Personen besucht. Dann wurde der Verwertung von Viehfrüchten große Aufmerksamkeit geschenkt und großzügige Aktionen für den Absatz von Süßholzwasser, Tee- und Heilkräutern durchgeführt. Im Herbst wurden über 1840 Kilogramm, an Preiselbeeren 221 Kilogramm abgesetzt.

Das Beste in Geradstich- und Zick-Zack-Nähmaschinen für den Haushalt u. Heimarbeit

ADLER Nähmaschinen

Vorführung in guten Fachgeschäften oder bei Güttinger A.G., Zürich 1, Sihlstr. 20, b. Jelmoli Tel. 33366

Vermeiden Sie Verluste mit

BERKEL

Waagen und Schneidemaschinen



BERKEL-Fabrik ZÜRICH

Hohlstr. 535 Tel. 553 01

Das Vertrauenshaus für

BETT- TISCH- und KÜCHENWASCHE in Leinen und Halbleinen

Leinenweberei Bern AG., Bern

City-Haus Bubenbergplatz 7

An hauswirtschaftlichen Kursen fanden neun Mens betriebe und 125 Kurs-Frauen statt, welche zusammen von rund 4200 Frauen (d. h. vom Schulung bis zur Großmutter) besucht wurden, und 819 Teilnehmerinnen beugten die einundvierzig, 50 Stunden umfassenen Näh- und Häufkurse.

Nach manchen wäre zu sagen über Heimatarbeit und Kunstgewerbe, überlänger Wandert und Industrie. Darüber ein andermal.

Wichtige Mitteilung betr. Vorratshaltung

Von den Behörden sind wir feinerzeit angefordert worden, Notvorräte anzulegen. Wiederholt wurde das Publikum angewiesen, diese Notvorräte unter Kontrolle zu halten und zuerst die älteste Ware zu konsumieren, damit keine wertvollen Nahrungsmittel verderben.

Dies gilt besonders für Doormatine und Do-Sport. Beide Vorräte sind durch feuchtheitzempfindlich und werden bei unangelegter oder zu langer Lagerung (Doormatine über ein Jahr, Do-Sport über sechs Monate) hart und unbrauchbar. Die Firma Dr. A. Wacker AG. kann genossene Doormatine oder Do-Sport weder vergüten noch durch frische Ware ersetzen.

Verfassungs-Anzeiger

Frauenstimmrechtsverein Bern Am 24. Oktober, anlässlich der Präsidentinnenkonferenz des schweizerischen Verbandes für Frauenstimmrecht werden die Mitglieder des 3. B. und die Sektionspräsidentinnen mit den Mitgliedern der Sektion Bern auf 8 Uhr abends ins „Rabeim“ eingeladen.

Zürich: Lyceumklub, Rämistr. 26. Montag, 26. Oktober, 17 Uhr: Funktion. Vortrag mit Lichtbildern von Herrn Professor Dr. Hans Hofmann, G. Z. S., über architektonische Probleme. Eintritt Fr. 1.50.

SCHAFFHAUSER WOLLE



Das Haus für feine Tricotagen

Gautschy-Kuhn ag

Geschmackvolle und praktische **Tricot-Kleider**

BAUMLEINGASSE 10 BASEL

STORCHENGASSE 16 ZÜRICH

Deux-Pieces, Socken, Jupes, Pullovers etc.

Feine Maßarbeit

Das Beste ist immer das Billigste



Das zeigt sich in Kriegszeiten ganz besonders. 1 kg BROWA-Hochglanzpollur reicht so weit wie 2 kg gewöhnliche Wolle und kostet dabei kaum mehr als die Hälfte. Die große Ausgiebigkeit liegt in den Zusatzstoffen: Edelprodukten, die in BROWA zur hochwertigen Hochglanzpollur verarbeitet werden.

BROWA verwenden, heisst wirtschaftlich denken und die besten überseeischen Rohstoffe maximal auswertien.

BROWA

Was BROWA für Linoleum und Parkett ist **BELFINA** für Tannenböden

In guten Geschäften erhältlich. Fabrik: neta: Dreier's Söhne, Sissle/Aarg.

Frauen!

Berücksichtigt beim Einkauf

unsere Inserate

Der Inserent hilft uns die Käuferin hilft ihm

Neue Mode-Stoffe



Muster-Versand soweit möglich und nur nach auswärts

Tuch A.G.

Winterthur - Markt-gasse 39

Aarau, Arbon, Baden, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Lenzburg, Luzern, Olten, Rapperswil, Romanshorn, Rorschach, Schaffhausen, St. G., Wohlen, Zug, Zürich, Depots (Schild A. G.) in Biel, Delsberg, Interlaken, Thun.

ORO

das altbewährte, feinste Kochfett

zum KOCHEN, BRATEN, BACKEN

Fabr.: Flad & Burkhardt A.-G., Zürich-Oerlikon

Für den gepflegten Familientisch einen unzerbrechlichen Preiswärmer

CALI



Marke ges. geschützt Patent 217.730

Leicht und handlich Rost aufklappbar

Große Heizwirkung

Erhältlich in guten Fachgeschäften

Generaleintrieb und Bezugswegschweiz: Guido Mayer, Lausanne

Genf Hôtel des Familles

Christliches Hospiz, vis-à-vis Bahnhof

Hemeltige Zimmer mit allem Komfort von Fr. 4.50. Mit wöler oder halber Pension von Fr. 8-10.-

Wo kauft die Frau in Zürich?



Alle Küchengeräte nur von **SCHWABENLAND & CIE AG.** Näscherstr. 44 Zürich 1

STOFF

WOLLE und SEIDE / MODEDESIGNS

RENNWEGTOR-ZÜRICH

RENNWEG 59 - II. STOCK - LIFF

Metzgerei Charcuterie

J. Leutert Zürich 1

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstkonserven

Schützengasse 7

Telephon 347 70

Filiale Bahnhofplatz 7

TAPETEN . WANDSTOFFE . VORHÄNGE

Tapeten Spörri

TEL: 36.660 . ZÜRICH, FÜSSLSTRASSE 6



Reaktion

Allgemeiner Teil: Emmi Bloch, Zürich 6, Stimmstr. 25, Telefon 822 08 (abends).

Vertretung: G. Euber, St. Moritzstr. 68, Winterthur, Telefon 2 68 69.

Reaktion: Anna Bergo-Süder, Zürich, Fremdenbergstr. 142, Telefon 8 12 08.

Berag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt; Präsidentin: Dr. med. h. c. Ede Jätsch-Spiller, Kitzberg (Zürich).

DetekтивKlied streng diskret

erschtes Spezbüro

Schafft Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen, Beobachtungen, treffsichere Heirats- & Spezkünfte

Löwenstr. 56 - Bahnhof Zürich Tel. 329 18

a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Bébé-Aussteuern

nach der offiziellen Couponebewertung

Spezialität: Aussteuerung apter Stubenwagen oder Kinderbetten

MÜLLER & Sommerau

THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

Chronischen **Kusten** u. **Bronchial-Asthma** heilt

Kern's Asthmatee Nr. 2

durch seine wohlthuende schleimlösende und reinigende Wirkung.

Pakete Fr. 2.- und 4.-

Berg-Apotheke, Zürich

Kröuter- u. Naturheilmittel (bei der Sihlbrücke)

Werdstr. 4, Tel. 398 89

Prompter Versand!

Sugo-Oxmit

Sugo-Oxmit ist eine feine Tomatensauce mit bestem Hackfleisch. Es mundet herrlich, frisch aus dem Hyg. Topf, in wenigen Minuten heißgemacht, zu Teigwaren, Mais, Hirse oder Kartoffelstock.